Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

2020 IHAMZ GL - Akutes Koronarsyndrom (ACS) in der Grundversorgung

Herausgeber: Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ)

Verfügbar in: Deutsch

Gültig bis: 2025

Basisinformationen und Einsatzgebiet

Kurzbeschreibung
Diese Guideline konzentriert sich auf die ambulante Versorgung von Patienten mit einem akuten Koronarsyndrom/ACS. Sie gibt Orientierung bei entsprechendem klinischem Verdacht zwischen den verschiedenen Entitäten des ACS zu unterscheiden, insbesondere im Hinblick auf die Dringlichkeit einer Hospitalisation und invasiver Diagnostik bzw. Revaskularisation. Die Leitlinie gibt evidenzbasierte Empfehlungen zum Management in der Grundversorgung, speziell zur prästationären Erstversorgung und poststationären Weiterbehandlung.

Anwender Zielgruppe
Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Patienten/Patientinnen

Medizinischer Fachbereich
Allgemeine Innere Medizin, Angiologie, Kardiologie, Praktischer Arzt / Ärztin

Guidelinekategorie
Diagnostik, Behandlung, Prävention, Rehabilitation, Beurteilung des Therapieffekts, Evaluation, Management, Screening

Patienten Zielgruppe
Altersgruppe: Erwachsene
Geschlecht: Männlich, Weiblich

Herkunft
Selbst entwickelt

Geltungsbereich
National

Sektor
sektorübergreifend

Originalsprache
Deutsch

Publikationsjahr
2020

Links zu Guidelines

Akutes Koronarsyndrom (ACS)
https://www.hausarztmedizin.uzh.ch/de/guidelines.html

Akutes Koronarsyndrom (ACS) in der Grundversorgung- GL des Instituts für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ)
download-de.pdf

Kontakt

Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ)
Universitätsspital Zürich Pestalozzistrasse 24 CH-8091 Zürich

Dr. Andrea Rosemann
andrea.rosemann@usz.ch
+41 44 255 98 55
www.hausarztmedizin.uzh.ch

Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.*
Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.*
Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.*
Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.*
Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.*
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidiziplinär.
Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.
Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.
Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.
Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.